



Grundschule Gymnich

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Erfstadt

www.grundschule-gymnich.de



Schulprogramm / Anhang 23

Stand: 20.10.2022

Kinderbeteiligung / - mitwirkung

„Wir packen mit an“ – Einbindung der Kinder in das Schulleben

Wir fördern in Unterricht und Schulleben die Sozialkompetenz unserer Kinder.

Wir bieten den Kindern in der Schule vielfältige **Beteiligungs-/Mitwirkungsmöglichkeiten**.

Aufgabe/Funktion	Kurzbeschreibung	Bemerkungen gelb = Entwicklungsziele
Klassensprecher	Der Klassensprecher vertritt die Klassengemeinschaft bei schulischen Angelegenheiten und im Kinderrat mit der Schulleitung.	Wahl 1x pro Schuljahr
Klassenrat	<i>Ziele: Gemeinschaft fördern / Kompetenzen bilden / Demokratie lernen</i> Der Klassenrat werden Belange der Klasse bzw. einzelner Schüler beraten und ggf. Beschlüsse gefasst.	Klassenrat trifft 3-4 Mal im Monat und/oder anlassbezogen für ca. 20-25 Minuten zusammen <i>(Zuordnung Stundentafel: Sachunterricht und/oder Überhang Musik-& Kunstunterricht)</i>
Kinderrat	Klassensprecher und Schulleitung beraten über Belange der Schule.	1x pro Quartal und/oder anlassbezogen für ca. 45 Minuten
Kinderkonferenz Ganztagskinder	Kinder und Team der OGS beraten über Belange der des Ganztages	1x pro Monat
Klassendienste	In jeder Klasse übernehmen die Kinder verschiedene Aufgaben und sorgen damit für Ordnung, Sauberkeit und reibungslose Abläufe.	
Paten	An unserer Schule übernehmen ab dem „Patentag“ Kinder der dritten Klassen für das jeweils kommende Schuljahr die Patenschaft für einen Schulneuling. Sie unterstützen ihn in allen schulischen Bereichen (<i>Orientierung, schulische Abläufe, Streitschlichtung ...</i>).	(s. Konzept „Übergang“)
Pausenscouts	Pausen-Scouts übernehmen in den Hofpausen folgende Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> als Mediatoren (Deeskalation, Beruhigung), Begleiter und Helfer (Binden von Schuhen, Trösten etc.) Hofdienst / Fundsachen Organisation der Spieleausleihe Ordnung auf Schülertoiletten im Blick haben Sie stehen im Kontakt zur Aufsicht und achten auf das Einhalten der Pausenregeln / Schulordnung. Die Spieleausleihe wird geführt durch ausgewählte Pausenscouts der vierten Klassen. Sie werden von der für die Spieleausleihe verantwortliche Person (2022/23: Frau Kahler) eingearbeitet und eingesetzt (wöchentlicher Wechsel).	- Ausbildung (Schuljahresbeginn bis Herbstferien 1x wöchentlich durch Koordinator (2022/23: Herr Hoffmann) / Inhalte s. unten - Treffpunkt täglich zum Pausenbeginn am Haupteingang (Dienstplan/Westen) - 1x wöchentlich mit Koordinator im Medienraum (<i>Fr., 1. Pause, Anrechnung auf Pausenaufsicht</i>) Wochenrückblick / Reflexion - Engagement wird auf Zeugnis gewürdigt
Bus-Scouts	Angebot durch RVK wurde eingestellt / Kooperation mit REVG ist geplant	

Anhang 1: Pausen-Scouts: Ausbildung

Die Ausbildung der Pausen-Scouts erfolgt durch den Koordinator.

Folgende Inhalte werden während der Ausbildung erschlossen:

- Aufgaben und Abläufe inkl. Vor-Ort-Schulung
- Gefühle wahrnehmen
- Konflikte und Notlagen erkennen
- Kommunikation wahrnehmen
- Umgangsformen einüben
- „Praktikum“ auf dem Schulhof

Die Pausen-Scouts werden durch den Koordinator kontinuierlich begleitet. Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen (freitags, 1. Pause) zu einem Erfahrungsaustausch mit der Ausbilder-Lehrkraft. Dabei können aktuelle Probleme jederzeit thematisiert und besprochen werden. Durch diese Feedback-Runden ist eine fortlaufende Weiterentwicklung der Pausen-Scouts möglich. Die Feedback-Runden werden auf Aufsichtsverpflichtung des Koordinators angerechnet (Lehrerkonferenzbeschluss).

Anhang 2: Minimalstandards Klassenrat

- Der Klassenrat tagt eine Stunde regelmäßig ab Klasse 2 1x pro Woche (ca. 25 Minuten) und/oder anlassbezogen.
In Klasse 1 wird an den Klassenrat mit 1-2 Sitzungen pro Monat herangeführt.
- Die Lehrkraft ist Teil des Klassenrats und hat ein „sparsam zu benutzendes und sachlich zu begründendes „Vetorecht“
- Gesprächs- und Verhaltensregeln werden entwickelt
- Jedes Schulkind und Lehrkräfte haben das Recht Themenwünsche und Anträge einzubringen (*dies muss in der Regel schriftlich geschehen, z.B. Klassenratsbuch oder auf einer Wandzeitung*).
- Vereinbarungen werden schriftlich fixiert, sie sind verpflichtend und ihre Einhaltung/Umsetzung wird in der nächsten Sitzung überprüft.

Jede Klassenratssitzung ist inhaltlich ähnlich aufgebaut und hat einen ritualisierten und strukturierten Ablauf der Orientierung und Verhaltenssicherheit gewährleistet.

- das Protokoll der vergangenen Woche vorlesen,
- die Mitgestaltung der Klasse (z.B. Dienste),
- Organisatorisches,
- Anerkennung/Lob und eventuell Konflikte oder Kritik.

Folgende Rollen sollen eingenommen werden:

- Moderation
- Protokollführung
- Zeit-/Regelwächter

Anhang 3: Minimalstandards Kinderrat

Die Klassensprecher tagen 1x im Quartal oder anlassbezogen mit der Schulleitung in der Kinderkonferenz. Der Kinderrat befasst sich mit schulischen Angelegenheiten, die für alle Schulkinder von Interesse sind, z.B.:

- Mitbestimmung bei der Organisation der Pausenhofgestaltung (Ausleihe der Pausenspielgeräte, Regeln)
- Mitbestimmung bei Regeln für ein friedliches Miteinander
- Mitbestimmung bei Neuanschaffungen
- Organisation von Festen

Anregungen, Wünsche, Ideen und Probleme, die in den Klassenräten thematisiert wurden, werden zusammengetragen, diskutiert und ggf. per Mehrheitsbeschluss entschieden. Über die Inhalte und gefassten Beschlüsse werden alle Schulkinder in den folgenden Klassenratssitzungen informiert.